

DWS Investment GmbH

DWS Qi Eurozone Equity

Jahresbericht 2022/2023



Investors for a new now

DWS Qi Eurozone Equity

Inhalt

Jahresbericht 2022/2023
vom 1.3.2022 bis 28.2.2023 (gemäß § 101 KAGB)

2 / Hinweise

6 / Jahresbericht
DWS Qi Eurozone Equity

22 / Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Hinweise

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (= Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen, die z.B. im Rahmen der Investmentkonten bei der DWS Investment GmbH kostenfrei reinvestiert werden; bei inländischen thesaurierenden Fonds wird die – nach etwaiger Anrechnung ausländischer Quellensteuer – vom Fonds erhobene inländische Kapitalertragsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag hinzugerechnet. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus sind in den Berichten auch die entsprechenden Vergleichsindizes – soweit vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 28. Februar 2023** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

Verkaufsprospekte

Alleinverbindliche Grundlage des Kaufs ist der aktuelle Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen sowie das Dokument „Wesentliche Anlegerinformationen“, die Sie bei der DWS Investment GmbH oder den Geschäftsstellen der Deutsche Bank AG und weiteren Zahlstellen erhalten.

Angaben zur Kostenpauschale

In der Kostenpauschale sind folgende Aufwendungen nicht enthalten:

- a) im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;
- b) im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;
- c) Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens.

Details zur Vergütungsstruktur sind im aktuellen Verkaufsprospekt geregelt.

Ausgabe- und Rücknahmepreise

Börsentäglich im Internet
www.dws.de

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom Körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenKG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Zweite Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II)

Bezüglich der gemäß § 101 Abs. 2 Satz 5 des Kapitalanlagegesetzbuches erforderlichen Angaben nach § 134c Abs. 4 des Aktiengesetzes verweisen wir auf die Informationen, die auf der DWS-Homepage unter „Rechtliche Hinweise“ (www.dws.de/footer/rechtliche-hinweise) gegeben werden.

Die Angaben zur Umschlagsrate des betreffenden Fondsportfolios werden auf der Website „dws.de“ bzw. „dws.com“ unter „Fonds-Fakten“ veröffentlicht. Sie finden diese auch unter folgender Adresse:

DWS Qi Eurozone Equity (<https://www.dws.de/aktienfonds/de0009778563-dws-qi-eurozone-equity-rc/>)

Russland/Ukraine-Krise

Der Konflikt zwischen Russland und der Ukraine markiert einen dramatischen Wendepunkt in Europa, der unter anderem die Sicherheitsarchitektur und die Energiepolitik Europas nachhaltig beeinflusst und für erhebliche Volatilität gesorgt hat und auch weiterhin sorgen dürfte. Allerdings sind die konkreten bzw. möglichen mittel- bis langfristigen Auswirkungen der Krise auf die Konjunktur, einzelne Märkte und Branchen sowie die sozialen Implikationen angesichts der Unsicherheit zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts nicht abschließend beurteilbar. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft des Sondervermögens setzt deshalb ihre Bemühungen im Rahmen ihres Risikomanagements fort, um diese Unsicherheiten bewerten und ihren möglichen Auswirkungen auf die Aktivitäten, die Liquidität und die Wertentwicklung des Sondervermögens begegnen zu können. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft ergreift alle als angemessen erachteten Maßnahmen, um die Anlegerinteressen bestmöglich zu schützen.

Jahresbericht

Jahresbericht

DWS Qi Eurozone Equity

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Ziel der Anlagepolitik ist die Erzielung eines möglichst hohen Ertrages. Um dies zu erreichen, investiert der Fonds zu mindestens 75% seines Aktivvermögens in Aktien von Ausstellern, die auf Euro lauten. Die Höhe des Aktivvermögens bestimmt sich nach dem Wert der Vermögengegenstände des Fonds ohne Berücksichtigung von Verbindlichkeiten. Derivate dürfen zu Investitions- und Absicherungszwecken erworben werden.

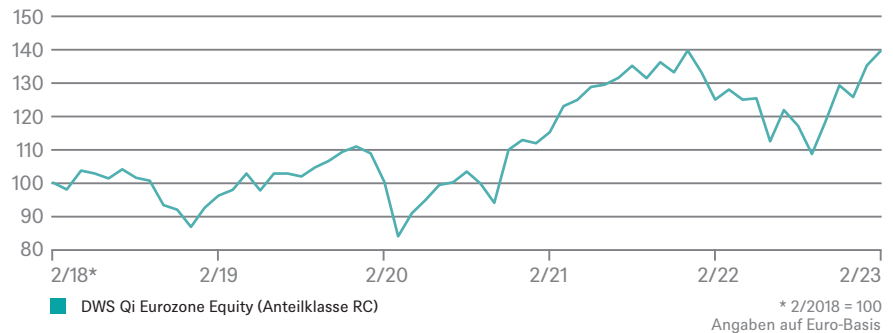
Das Anlageumfeld war im Berichtszeitraum von der COVID-19-Pandemie, einer hohen weltweiten Verschuldung, zunächst noch sehr niedrigen, im weiteren Verlauf dann aber stark steigenden Zinsen in den Industrieländern sowie der Unsicherheit hinsichtlich der Geldpolitik der Zentralbanken geprägt, insbesondere mit Blick auf die sprunghaft gestiegenen Inflationsraten. Aber auch der seit Februar 2022 eskalierende Russland/Ukraine-Konflikt beeinflusste zunehmend das Marktgeschehen. Vor diesem Hintergrund erzielte der Fonds im abgelaufenen Geschäftsjahr bis Ende Februar 2023 einen Wertzuwachs von 11,7% je Anteil (RC-Anteilklasse, nach BVI-Methode, in Euro).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Zu den wesentlichen Risiken zählten nach Ansicht des Portfoliomanagements insbesondere der Russland/Ukraine-Krieg sowie die Unsicherheiten hinsichtlich des künftigen Kurses der Zentralbanken, gerade auch angesichts deutlich gesteigener Inflationsraten einerseits und Anzeichen einer

DWS Qi Eurozone Equity

Wertentwicklung auf 5-Jahres-Sicht



Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages.
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 28.2.2023

DWS Qi Eurozone Equity

Wertentwicklung der Anteilklasse vs. Vergleichsindex (in Euro)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse RC	DE0009778563	11,7%	39,3%	39,7%
Klasse FD	DE000A0YCG63	11,9%	40,2%	41,1%
Klasse IC	DE000DWS2WB5	12,0%	40,6%	44,6% ¹⁾
EURO STOXX (RI)		7,0%	32,7%	33,1%

¹⁾ Klasse IC aufgelegt am 29.3.2018

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages.
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 28.2.2023

aufkommenden Rezession andererseits.

Der Fonds wird nach dem Short-Extension-Konzept gemanagt und investiert hierzu breit gestreut in Aktien und Aktienderivate aus dem Euroraum auf Basis eines proprietären dynamischen Multifaktormodells. Diese Strategie zielt darauf ab, durch Übergewichtung attraktiv erscheinender Aktien bzw. Untergewichtung unattraktiv erscheinender Aktien einen Mehrwert relativ zum Investmentuniversum zu erwirtschaften. Durch den Einsatz von Aktienderivaten (börsennotierte Single Stock Futures) wird eine effizientere Umsetzung – insbesondere bei Unternehmen mit negativer

Modelleinschätzung – ermöglicht. Hinsichtlich seiner Branchenallokation war der Fonds grundsätzlich breit aufgestellt.

Im Berichtszeitraum gerieten die internationalen Kapitalmärkte in zunehmend raueres Fahrwasser. Dieser Abwärtstrend begann mit dramatisch steigenden Inflationszahlen aufgrund von zunehmenden Lieferengpässen im Rahmen der steilen Konjunkturerholung nach dem Höhepunkt der COVID-19-Pandemie. Mit der russischen Invasion in die Ukraine am 24. Februar 2022 und dem in der Folge andauernden Ukraine-Krieg wurde die Situation weiter verschärft. Zunehmende Sanktionen der westlichen Länder

gegen Russland sowie Lieferboykotte Russlands ließen die Preise für Energie (Öl, Gas, Kohle) und auch für Lebensmittel dramatisch ansteigen. Um der Inflation und deren Dynamik entgegenzuwirken, hoben viele Zentralbanken die Zinsen spürbar an und verabschiedeten sich damit zum Teil von ihrer jahrelangen expansiven Geldpolitik. Vor diesem Hintergrund und mit Blick auf ein im Verlauf des Jahres 2022 sich abschwächendes Wirtschaftswachstum weltweit mehrten sich bei den Marktakteuren zunehmend Befürchtungen einer um sich greifenden Rezession. In diesem Anlageumfeld kam es an den europäischen Aktienbörsen im Berichtszeitraum zunächst zu Kursrückgängen, die zwischenzeitlich sehr deutlich ausfielen. Im Laufe des vierten Quartals 2022 setzte dann eine Gegenbewegung ein, u.a. bedingt durch eine Erholung der Inflationsraten und nach oben revidierte Gewinnschätzungen europäischer Unternehmen, so dass der Fonds sich im Berichtszeitraum per saldo positiv entwickeln konnte.

Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren realisierte Gewinne durch den Verkauf von Aktien und Futures.

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Bei diesem Finanzprodukt handelte es sich um ein Produkt im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

DWS Qi Eurozone Equity

Überblick über die Anteilklassen

ISIN-Code	RC	DE0009778563
	FD	DE000A0YCG63
	IC	DE000DWS2WB5
Wertpapierkennnummer (WKN)	RC	977856
	FD	A0YCG6
	IC	DWS2WB
Fondswährung		EUR
Anteilklassenwährung	RC	EUR
	FD	EUR
	IC	EUR
Erstzeichnungs- und Auflegungsdatum	RC	3.3.1998
	FD	25.2.2011
	IC	29.3.2018
Ausgabeaufschlag	RC	5%
	FD	Keiner
	IC	Keiner
Verwendung der Erträge	RC	Thesaurierung
	FD	Ausschüttung
	IC	Thesaurierung
Kostenpauschale	RC	0,55% p.a.
	FD	0,35% p.a.
	IC	0,25% p.a.
Mindestanlagesumme	RC	Keine
	FD	EUR 2.000.000
	IC	EUR 10.000.000
Erstausgabepreis	RC	EUR 50 (zuzüglich Ausgabeaufschlag)
	FD	EUR 65.218,28
	IC	Anteilwert der Anteilklasse DWS Qi Eurozone Equity RC am Auflegungstag der Anteilklasse IC

Es folgt die Offenlegung entsprechend Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 vom 18. Juni 2020 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen: Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Für das Finanzprodukt werden die folgenden Angaben gemäß Artikel 7 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor

gemacht: Das Portfoliomanagement berücksichtigte bei diesem Finanzprodukt nicht die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, da mit dem Produkt (wie oben angegeben) keine ESG- und/oder nachhaltige Anlagepolitik verfolgt wurden.

Jahresbericht

DWS Qi Eurozone Equity

Vermögensübersicht zum 28.02.2023

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien (Branchen):		
Finanzsektor	18.172.344,51	18,88
Industrien	14.860.972,94	15,44
Dauerhafte Konsumgüter	14.646.250,10	15,22
Informationstechnologie	9.931.428,62	10,32
Grundstoffe	8.954.644,71	9,30
Gesundheitswesen	6.871.042,35	7,14
Versorger	5.872.378,46	6,10
Hauptverbrauchsgüter	5.596.442,95	5,81
Kommunikationsdienste	4.808.657,91	5,00
Energie	3.378.301,83	3,51
Sonstige	260.181,24	0,27
Summe Aktien:	93.352.645,62	96,99
2. Derivate	-203.995,26	-0,21
3. Bankguthaben	3.042.193,64	3,16
4. Sonstige Vermögensgegenstände	88.343,03	0,09
5. Forderungen aus Anteilscheingeschäften	15.115,38	0,02
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-33.675,08	-0,03
2. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	-15.369,42	-0,02
III. Fondsvermögen	96.245.257,91	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS Qi Eurozone Equity

Vermögensaufstellung zum 28.02.2023

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen	
Börsengehandelte Wertpapiere						93.352.645,62	96,99	
Aktien								
A2A (IT0001233417)	Stück	254.164			EUR	1,3980	355.321,27	0,37
ABN AMRO Bank Dep.Rec (NL0011540547)	Stück	68.557	68.557		EUR	16,9600	1.162.726,72	1,21
adidas Reg. (DE000A1EWWW0)	Stück	785	785	3.384	EUR	142,0000	111.470,00	0,12
Adyen (NL0012969182)	Stück	689	273	56	EUR	1.351,8000	931.390,20	0,97
Ageas (BE0974264930)	Stück	8.126			EUR	42,6100	346.248,86	0,36
Air Liquide (FR0000120073)	Stück	9.798	6.378		EUR	150,5600	1.475.186,88	1,53
Airbus (NL0000235190)	Stück	8.908	2.261		EUR	124,7200	1.111.005,76	1,15
Aixtron Reg. (DE000A0WMPJ6)	Stück	7.134	7.134		EUR	28,7600	205.173,84	0,21
Allianz (DE0008404005)	Stück	5.901	3.720	687	EUR	222,7000	1.314.152,70	1,37
Alten (FR0000071946)	Stück	3.348			EUR	148,0000	495.504,00	0,51
Amundi (FR0004125920)	Stück	6.731	2.921		EUR	62,8500	423.043,35	0,44
Andritz (AT0000730007)	Stück	11.250	11.250		EUR	58,3000	655.875,00	0,68
Arcadis (NL0006237562)	Stück	6.309	6.309		EUR	39,6400	250.088,76	0,26
ArcelorMittal (new) (LU1598757687)	Stück	30.670	18.564		EUR	28,4150	871.488,05	0,91
Arkema (FR0010313833)	Stück	5.718		2.473	EUR	96,5200	551.901,36	0,57
ASML Holding (NL0010273215)	Stück	4.383	611	194	EUR	594,0000	2.603.502,00	2,71
ASR Nederland (NL0011872643)	Stück	8.768		8.378	EUR	42,9700	376.760,96	0,39
AXA (FR0000120628)	Stück	45.144	15.862		EUR	29,9850	1.353.642,84	1,41
Banco Bilbao Vizcaya Argentaria Reg. (ES0113211835)	Stück	196.785			EUR	7,4150	1.459.160,78	1,52
Banco BPM (IT0005218380)	Stück	140.812	140.812		EUR	4,1960	590.847,15	0,61
Banco de Sabadell (ES0113860A34)	Stück	514.096	514.096		EUR	1,2545	644.933,43	0,67
Banco Santander Reg. (ES0113900J37)	Stück	326.712	88.742		EUR	3,7260	1.217.328,91	1,26
Bankinter (ES0113679I37)	Stück	49.843			EUR	6,7300	335.443,39	0,35
BASF Reg. (DE000BASF111)	Stück	21.920	16.760		EUR	48,3300	1.059.393,60	1,10
BAWAG Group (AT0000BAWAG2)	Stück	16.319	8.244		EUR	59,5000	970.980,50	1,01
Bayer (DE000BAY0017)	Stück	4.002			EUR	56,5800	226.433,16	0,24
BE Semiconductor Industries (NL0012866412)	Stück	2.637			EUR	74,0600	195.296,22	0,20
Bechtle (DE0005158703)	Stück	7.053			EUR	39,8100	280.779,93	0,29
Beiersdorf (DE0005200000)	Stück	4.712	1.010		EUR	113,2500	533.634,00	0,55
bioMerieux (FR0013280286)	Stück	5.673	1.927		EUR	93,3000	529.290,90	0,55
BMW Ord. (DE0005190003)	Stück	8.022		1.457	EUR	98,5400	790.487,88	0,82
BNP Paribas (FR0000131104)	Stück	13.595	4.677	16.102	EUR	66,8600	908.961,70	0,94
Brenntag (DE000A1DAHH0)	Stück	2.818			EUR	72,4400	204.135,92	0,21
Capgemini (FR0000125338)	Stück	2.994			EUR	178,4500	534.279,30	0,56
Carl Zeiss Meditec (DE0005313704)	Stück	5.092	4.371		EUR	128,0000	651.776,00	0,68
CNH Industrial (NL0010545661)	Stück	23.562	5.049	33.203	EUR	15,4900	364.975,38	0,38
Compagnie de Saint-Gobain (C.R.) (FR0000125007)	Stück	9.834			EUR	56,1900	552.572,46	0,57
Corporacion Acciona Energias Renovables (ES0105563003)	Stück	7.663	7.663		EUR	35,3800	271.116,94	0,28
Credit Agricole (FR0000045072)	Stück	15.675			EUR	11,6360	182.394,30	0,19
CRH (IE0001827041)	Stück	22.246			EUR	44,5550	991.170,53	1,03
Daimler Truck Hldg Jge Na (DE000DTR0CK8)	Stück	18.598	18.598		EUR	30,0850	559.520,83	0,58
Dassault Aviation (FR0014004L86)	Stück	1.598	1.598		EUR	164,4000	262.711,20	0,27
Deutsche Börse Reg. (DE0005810055)	Stück	5.943	4.217		EUR	165,4500	983.269,35	1,02
Deutsche Post Reg. (DE0005552004)	Stück	27.891	2.503		EUR	40,2800	1.123.449,48	1,17
Deutsche Telekom Reg. (DE0005557508)	Stück	43.136	4.297	35.508	EUR	21,4550	925.482,88	0,96
Diasorin (IT0003492391)	Stück	1.189			EUR	113,6500	135.129,85	0,14
D'Ieteren Group (BE0974259880)	Stück	2.012	2.012		EUR	185,7000	373.628,40	0,39
Edenred (FR0010908533)	Stück	14.345	3.941		EUR	53,9000	773.195,50	0,80
Eiffage (FR0000130452)	Stück	9.832	2.055		EUR	104,2000	1.024.494,40	1,06
Elia Group (BE0003822393)	Stück	3.023	3.023		EUR	125,6000	379.688,80	0,39
Elisa Bear. A (FI0009007884)	Stück	12.303			EUR	54,2000	666.822,60	0,69
ENCAVIS (DE0006095003)	Stück	12.518	12.518		EUR	18,4700	231.207,46	0,24
ENEL (IT0003128367)	Stück	61.273			EUR	5,3390	327.136,55	0,34
Engie (FR0010208488)	Stück	17.035	17.035		EUR	13,9980	238.455,93	0,25
ENI (IT0003132476)	Stück	46.667	7.028		EUR	13,4260	626.551,14	0,65
Erste Bank der österreichischen Sparkassen (AT0000652011)	Stück	26.774	26.774	20.452	EUR	37,0300	991.441,22	1,03
EssilorLuxottica (FR0000121667)	Stück	5.392			EUR	165,5500	892.645,60	0,93
Eurofins Scientific (FR0014000MR3)	Stück	2.395	2.395		EUR	67,0000	160.465,00	0,17
Ferrari (NL0011585146)	Stück	5.400			EUR	245,3000	1.324.620,00	1,38
FincoBank Banca Fineco (IT0000072170)	Stück	29.344			EUR	16,3400	479.480,96	0,50
Freenet (DE000A0Z2Z25)	Stück	29.683			EUR	23,8500	707.939,55	0,74
Fresenius (DE0005785604)	Stück	12.925			EUR	26,2900	339.798,25	0,35
Fuchs Petrolub (DE000A3E5D64)	Stück	14.613			EUR	37,9400	554.417,22	0,58
Groupe Danone (C.R.) (FR0000120644)	Stück	17.862	9.154		EUR	53,5600	956.688,72	0,99
Hannover Rück Reg. (DE0008402215)	Stück	3.203	3.203		EUR	184,6500	591.433,95	0,61
Heineken (NL0000009165)	Stück	4.327	4.327		EUR	96,4400	417.295,88	0,43
Heineken Holding (NL0000008977)	Stück	1.921	1.921		EUR	80,9500	155.504,95	0,16
HelloFresh (DE000A161408)	Stück	5.815	5.815	3.135	EUR	21,4000	124.441,00	0,13

DWS Qi Eurozone Equity

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen	
Hera (IT0001250932)	Stück	119.421			EUR	2,5490	304.404,13	0,32
Hermes International (FR0000052292)	Stück	1.152			EUR	1.731,5000	1.994.688,00	2,07
Huhtamaeki (FI0009000459)	Stück	4.229		10.386	EUR	33,4500	141.460,05	0,15
Iberdrola (new) (ES0144580Y14)	Stück	181.714			EUR	10,8950	1.979.774,03	2,06
Industria de Diseño Textil (ES0148396007)	Stück	34.553	18.756	10.883	EUR	29,2400	1.010.329,72	1,05
Infineon Technologies Reg. (DE0006231004)	Stück	23.992	11.729		EUR	33,7750	810.329,80	0,84
ING Groep (NL0011821202)	Stück	16.396		26.205	EUR	13,4420	220.395,03	0,23
Intesa Sanpaolo (IT0000072618)	Stück	315.450			EUR	2,5955	818.750,48	0,85
Ipsen (FR0010259150)	Stück	6.391			EUR	108,3000	692.145,30	0,72
Italgas (IT0005211237)	Stück	68.296	41.096		EUR	5,4150	369.822,84	0,38
Just Eat Takeaway.com (NL0012015705)	Stück	16.859	16.859		EUR	20,8750	351.931,63	0,37
K+S Reg. (DE000KSAG888)	Stück	7.282	7.282		EUR	22,3400	162.679,88	0,17
Kering (FR0000121485)	Stück	1.939			EUR	557,0000	1.080.023,00	1,12
KONE Oyj (FI0009013403)	Stück	7.431	3.321		EUR	48,9300	363.598,83	0,38
Koninklijke Ahold Delhaize (NL0011794037)	Stück	35.482	17.926	9.710	EUR	30,3000	1.075.104,60	1,12
Koninklijke KPN (NL0000009082)	Stück	193.317	193.317		EUR	3,2540	629.053,52	0,65
Koninklijke Philips (NL0000009538)	Stück	6.011	6.011		EUR	15,6120	93.843,73	0,10
La Francaise Des Jeux (FR0013451333)	Stück	12.791			EUR	37,1700	475.441,47	0,49
LEG Immobilien (DE000LEG1110)	Stück	3.719	3.719	2.762	EUR	69,9600	260.181,24	0,27
Legrand (FR0010307819)	Stück	9.813			EUR	87,7400	860.992,62	0,89
L'Oréal (FR0000120321)	Stück	1.809	866	2.600	EUR	378,0000	683.802,00	0,71
LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton (C.R.) (FR0000121014)	Stück	772			EUR	795,2000	613.894,40	0,64
Mercedes-Benz Group (DE0007100000)	Stück	24.656	2.540		EUR	73,4300	1.810.490,08	1,88
Merck (DE0006599905)	Stück	1.845	1.845		EUR	181,2500	334.406,25	0,35
Michelin (FR001400AJ45)	Stück	10.534	21.564	11.030	EUR	30,2850	319.022,19	0,33
Moncler (IT0004965148)	Stück	7.546			EUR	58,3200	440.082,72	0,46
Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft Vink. Reg. (DE0008430026)	Stück	4.022			EUR	326,4000	1.312.780,80	1,36
Naturgy Energy Group (ES0116870314)	Stück	21.691	21.691		EUR	26,1900	568.087,29	0,59
Nemetschek (DE0006452907)	Stück	3.423			EUR	53,7000	183.815,10	0,19
Neste Oyj (FI0009013296)	Stück	7.829		8.774	EUR	45,0600	352.774,74	0,37
Nokia (FI0009000681)	Stück	49.474		143.440	EUR	4,3945	217.413,49	0,23
Nordea Bank (FI4000297767)	Stück	18.945	18.945		EUR	12,0780	228.817,71	0,24
Orange (FR0000133308)	Stück	44.420	44.420		EUR	10,8660	482.667,72	0,50
Orion Corp. Cl.B (FI0009014377)	Stück	6.167	6.167		EUR	45,4400	280.228,48	0,29
Pernod Ricard (C.R.) (FR0000120693)	Stück	5.692		1.893	EUR	199,1000	1.133.277,20	1,18
Porsche Automobil Holding Pref. (DE000PAH0038)	Stück	2.392	2.392		EUR	53,2600	127.397,92	0,13
Prosus (NL0013654783)	Stück	15.165	6.309	1.089	EUR	68,4200	1.037.589,30	1,08
Prysmian (IT0004176001)	Stück	14.503			EUR	36,5100	529.504,53	0,55
Publicis Groupe (FR0000130577)	Stück	4.343		8.420	EUR	75,8400	329.373,12	0,34
Qiagen (NL0012169213)	Stück	4.177	4.177		EUR	43,5100	181.741,27	0,19
Randstad (NL00000379121)	Stück	11.619	4.164	4.881	EUR	58,3000	677.387,70	0,70
Rational Ord. (DE0007010803)	Stück	653	653		EUR	621,5000	405.839,50	0,42
Red Electrica Corporacion (ES0173093024)	Stück	31.322			EUR	15,8450	496.297,09	0,52
Remy Cointreau (FR0000130395)	Stück	1.356			EUR	167,6000	227.265,60	0,24
Repsol (ES0173516115)	Stück	83.808	17.800		EUR	15,0150	1.258.377,12	1,31
Rexel (FR0010451203)	Stück	20.751	4.674		EUR	23,7800	493.458,78	0,51
Rubis (new) (FR0013269123)	Stück	5.175	5.175		EUR	26,2700	135.947,25	0,14
Ryanair Holdings (IE00BYTBXV33)	Stück	17.356	6.356		EUR	14,7550	256.087,78	0,27
Safran (FR0000073272)	Stück	2.795			EUR	134,6000	376.207,00	0,39
Sanofi (FR0000120578)	Stück	16.931	16.931	13.000	EUR	89,8600	1.521.419,66	1,58
SAP (DE0007164600)	Stück	10.589	6.744	14.137	EUR	107,9200	1.142.764,88	1,19
Sartorius Pref. (DE0007165631)	Stück	652	213		EUR	410,0000	267.320,00	0,28
Sartorius Stedim Biotech (FR0013154002)	Stück	1.781			EUR	316,9000	564.398,90	0,59
Schneider Electric (FR0000121972)	Stück	9.977		4.836	EUR	152,7600	1.524.086,52	1,58
Scout24 (DE000A12DM80)	Stück	6.684	3.680		EUR	51,9000	346.899,60	0,36
Siemens Reg. (DE0007236101)	Stück	7.555	1.683	6.800	EUR	145,1000	1.096.230,50	1,14
Smurfit Kappa (IE00B1RR8406)	Stück	9.760			EUR	35,2900	344.430,40	0,36
Sodexo (FR0000121220)	Stück	7.987			EUR	88,6600	708.127,42	0,74
Sofina (BE0003717312)	Stück	520			EUR	235,2000	122.304,00	0,13
Solvay A (BE0003470755)	Stück	8.197	8.197		EUR	109,0500	893.882,85	0,93
Sopra Steria Group (FR0000050809)	Stück	901	1.441	540	EUR	185,5000	167.135,50	0,17
Stellantis (NL00150001Q9)	Stück	72.688	6.387		EUR	16,7060	1.214.325,73	1,26
STMicronics (NL0000226223)	Stück	30.431	8.584		EUR	45,7050	1.390.848,86	1,45
Telefónica (ES0178430E18)	Stück	51.486		171.566	EUR	3,8940	200.486,48	0,21
Tenaris (LU0156801721)	Stück	5.195		22.333	EUR	16,0850	83.561,58	0,09
Thales (C.R.) (FR0000121329)	Stück	3.126	3.933	807	EUR	132,8500	415.289,10	0,43
thyssenkrupp (DE0007500001)	Stück	14.231	14.231		EUR	7,0740	100.670,09	0,10
TotalEnergies (FR0000120271)	Stück	17.925	4.780	3.263	EUR	58,9700	1.057.037,25	1,10
Umicore (BE0974320526)	Stück	13.665	13.665		EUR	31,5300	430.857,45	0,45
UniCredit (IT0005239360)	Stück	28.180		11.947	EUR	19,5940	552.158,92	0,57
United Internet Reg. (DE0005089031)	Stück	15.299	15.299		EUR	20,8000	318.219,20	0,33
Universal Music Group (NL00150001Y2)	Stück	8.979		9.195	EUR	22,4650	201.713,24	0,21
UPM Kymmene Corp. Bear. (FI0009005987)	Stück	14.562	22.545	7.983	EUR	34,0400	495.690,48	0,52
Valéo (FR0013176526)	Stück	6.135	6.135		EUR	20,1400	123.558,90	0,13
Valmet (FI4000074984)	Stück	16.388			EUR	31,1700	510.813,96	0,53
Veolia Environnement (FR0000124141)	Stück	7.472		20.880	EUR	28,7900	215.118,88	0,22

DWS Qi Eurozone Equity

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen	
Verallia (FR0013447729)	Stück	12.673	12.673		EUR	38,3400	485.882,82	0,50
VINCI (FR0000125486)	Stück	9.446			EUR	108,3800	1.023.757,48	1,06
Viscofan (ES0184262212)	Stück	4.780	4.780		EUR	60,5500	289.429,00	0,30
Volkswagen Pref. (DE0007664039)	Stück	4.512	1.184		EUR	129,1600	582.769,92	0,61
Wacker Chemie (DE000WCH8881)	Stück	2.629	2.629		EUR	150,4500	395.533,05	0,41
Wendel (FR0000121204)	Stück	5.597	5.597		EUR	104,5000	584.886,50	0,61
Wolters Kluwer (NL0000395903)	Stück	1.989	1.989		EUR	110,0500	218.889,45	0,23
Zalando (DE000ZAL1111)	Stück	4.139			EUR	37,7800	156.371,42	0,16
Summe Wertpapiervermögen							93.352.645,62	96,99
Derivate								
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen								
Derivate auf einzelne Wertpapiere								
							-64.595,26	-0,07
Wertpapier-Terminkontrakte								
Wertpapier-Terminkontrakte auf Aktien								
ACCIONA SA MAR 23 (EURX) EUR	Stück	-1.800					11.673,90	0,01
ACCOR MAR 23 (EURX) EUR	Stück	-13.800					-79.474,20	-0,08
AEROPORTS DE PARIS MAR 23 (EURX) EUR	Stück	-1.900					-7.581,00	-0,01
AKZO NOBEL MAR 23 (EURX) EUR	Stück	-7.100					-32.084,90	-0,03
ALLIANZ SE MAR 23 (EURX) EUR	Stück	3.500					61.285,00	0,06
ALSTOM MAR 23 (EURX) EUR	Stück	-21.000					-70.122,90	-0,07
AMADEUS IT HOLDING SA MAR 23 (EURX) EUR	Stück	-9.000					-17.301,60	-0,02
ASML HOLDING NV MAR 23 (EURX) EUR	Stück	4.900					108.422,30	0,11
BANCO BILBAO VA (BBVG CASH) MAR 23 (EURX) EUR	Stück	40.000					74.880,00	0,08
CARREFOUR S.A. FUTURE MAR 23 (EURX) EUR	Stück	-29.000					-51.827,50	-0,05
CONTINENTAL AG MAR 23 (EURX) EUR	Stück	-5.900					-74.558,30	-0,08
CONVESTRO AG MAR 23 (EURX) EUR	Stück	-10.000					-48.100,00	-0,05
DELIVERY HERO MAR 23 (EURX) EUR	Stück	-2.800					7.518,00	0,01
ENAGAS S.A. MAR 23 (EURX) EUR	Stück	-23.700					-19.434,00	-0,02
EVOTEC AG MAR 23 (EURX) EUR	Stück	-7.500					-9.682,50	-0,01
FERROVIAL SA MAR 23 (EURX) EUR	Stück	-18.000					-6.597,00	-0,01
GROUPE EUROTUNNEL MAR 23 (EURX) EUR	Stück	-24.000					-29.565,60	-0,03
IMCD GROUP MAR 23 (EURX) EUR	Stück	-3.200					-15.239,67	-0,02
KONINKLIJKE DSM MAR 23 (EURX) EUR	Stück	-2.600					8.764,60	0,01
LOREAL SA MAR 23 (EURX) EUR	Stück	2.600					24.248,90	0,03
LVMH MOET HENNESSY LOUIS (MOHG MAR (EURX) EUR	Stück	4.800					339.120,00	0,35
OUTOTEC MAR 23 (EURX) EUR	Stück	-33.000					343,20	0,00
RENAULT SA MAR 23 (EURX) EUR	Stück	-7.900					-64.306,00	-0,07
RWE MAR 23 (EURX) EUR	Stück	-5.900					9.139,69	0,01
SANOFI SA MAR 23 (EURX) EUR	Stück	9.400					4.888,00	0,01
SAP MAR 23 (EURX) EUR	Stück	9.100					6.414,59	0,01
SIEMENS AG MAR 23 (EURX) EUR	Stück	6.800					43.504,36	0,05
SIEMENS ENERGY MAR 23 (EURX) EUR	Stück	-19.500					-46.410,00	-0,05
SIEMENS HEALTHINEERS MAR 23 (EURX) EUR	Stück	-4.600					-5.382,00	-0,01
SYMRISE AG MAR 23 (EURX) EUR	Stück	-2.200					18.832,00	0,02
TELECOM ITALIA MAR 23 (EURX) EUR	Stück	-1.050.000					-113.295,00	-0,12
TOTAL SA MAR 23 (EURX) EUR	Stück	35.606					93.643,66	0,10
VOESTALPINE AG MAR 23 (EURX) EUR	Stück	-12.100					-80.971,99	-0,08
WARTSILA MAR 23 (EURX) EUR	Stück	-53.900					-53.199,30	-0,06
WIENERBERGER AG MAR 23 (EURX) EUR	Stück	-10.000					-52.140,00	-0,05
Aktienindex-Derivate							-139.400,00	-0,14
(Forderungen / Verbindlichkeiten)								
Aktienindex-Terminkontrakte								
EURO STOXX 50 MAR 23 (EURX) EUR	Stück	-400					-139.400,00	-0,14
Bankguthaben und nicht verbrieft Geldmarktinstrumente								
							3.042.193,64	3,16
Bankguthaben								
							3.042.193,64	3,16
Verwahrstelle (täglich fällig)								
EUR - Guthaben	EUR	2.766.044,50			%	100	2.766.044,50	2,87
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Britische Pfund.	GBP	2.305,01			%	100	2.624,25	0,00
US Dollar.	USD	290.100,50			%	100	273.524,89	0,28

DWS Qi Eurozone Equity

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Sonstige Vermögensgegenstände						88.343,03	0,09
Zinsansprüche	EUR	1.359,89		%	100	1.359,89	0,00
Dividenden-/Ausschüttungsansprüche	EUR	133,41		%	100	133,41	0,00
Quellensteueransprüche	EUR	86.849,73		%	100	86.849,73	0,09
Forderungen aus Anteilscheingeschäften	EUR	15.115,38		%	100	15.115,38	0,02
Sonstige Verbindlichkeiten						-33.675,08	-0,03
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-33.675,08		%	100	-33.675,08	-0,03
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	EUR	-15.369,42		%	100	-15.369,42	-0,02
Fondsvermögen						96.245.257,91	100,00

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Whg.	Anteilwert in der jeweiligen Whg.
Anteilwert		
Klasse RC	EUR	127,51
Klasse FD	EUR	118.602,84
Klasse IC	EUR	129,42
Umlaufende Anteile		
Klasse RC	Stück	417.048,243
Klasse FD	Stück	363,000
Klasse IC	Stück	112,000

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Marktschlüssel

Terminbörsen

EURX = Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 28.02.2023

Britische Pfund	GBP	0,878350	= EUR	1
US Dollar	USD	1,060600	= EUR	1

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				Iberdrola Right (ES06445809P3)	Stück	181.714	181.714
Aktien				Interpump Group (IT0001078911)	Stück		9.600
Anheuser-Busch InBev (BE0974293251)	Stück		6.443	Iveco Group (NL0015000LU4)	Stück		10.343
argenx (NL0010832176)	Stück	434	434	KBC Groep Parts Soc. (BE0003565737)	Stück		8.280
Covestro (DE0006062144)	Stück		6.156	Kingspan Group (IE0004927939)	Stück		7.054
E.ON Reg. (DE000ENAG999)	Stück		111.389	Koninklijke DSM (NL0000009827)	Stück		5.914
EDP Renovaveis (ES0127797019)	Stück		3.837	Linde (IE00B212WP82)	Stück	1.374	9.560
Electricité de France (E.D.F.) Reg. (FR0010242511)	Stück		9.451	NN Group (NL0010773842)	Stück		23.485
Elia System Operator Right (BE0970178811)	Stück	584	584	OCI (NL0010558797)	Stück	2.249	2.249
EuroAPI (FR0014008VX5)	Stück	565	565	OMV (AT0000743059)	Stück		10.394
Euronext (NL0006294274)	Stück		4.267	ProSiebenSat.1 Media Reg. (DE000PSM7770)	Stück		23.031
Flutter Entertainment (IE00BWT6H894)	Stück		1.843	Raiffeisen Bank International (AT0000606306)	Stück		14.485
Glanbia (IE000669501)	Stück		29.697	Recordati - Industria Chimica e Farmaceutica (IT0003828271)	Stück		1.950
Henkel Pref. (DE0006048432)	Stück		3.159	Rheinmetall Ord. (DE0007030009)	Stück		4.256
Iberdrola Right (ES0644580906)	Stück	181.714	181.714	RWE Ord. (DE0007037129)	Stück		18.107
				SCOR (FR0010411983)	Stück		22.009

DWS Qi Eurozone Equity

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
SEB (FR0000121709)	Stück		1.406
Siemens Energy (DE000ENER6YO)	Stück		11.877
Signify (NL0011821392)	Stück	4.957	8.094
Société Générale (FR0000130809)	Stück		23.098
Stora Enso R (FI0009005961)	Stück		42.019
TAG Immobilien Right (DE000A31C3C0)	Stück	29.569	29.569
TAG Immobilien AG (DE0008303504)	Stück	5.477	29.569
Telefónica Right (ES06784309G2)	Stück	223.052	223.052
Téléperformance (FR0000051807)	Stück		1.943
UCB Cap. (BE0003739530)	Stück	1.085	6.801
Verbund AG (AT0000746409)	Stück		5.045
Vonovia (DE000A1ML7J1)	Stück		6.236

Nicht notierte Wertpapiere

Aktien

Michelin Reg. (FR0000121261)	Stück		8.533
------------------------------	-------	--	-------

Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumina der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Volumen in 1.000

Terminkontrakte

Wertpapier-Terminkontrakte

Wertpapier-Terminkontrakte auf Aktien

Gekaufte Kontrakte: (Basiswerte: Allianz, Anheuser-Busch InBev, ASML Holding, Banco Bilbao Vizcaya Argentaria Reg., Linde, LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton (C.R.), Sanofi, TotalEnergies)	EUR	34.523
---	-----	--------

Verkaufte Kontrakte: (Basiswerte: Acciona, ACCOR, Aéroports de Paris, Akzo Nobel, Atos, Bureau Veritas, Carrefour, Continental, Covestro, CTS Eventim, Delivery Hero Reg., EDP - Energias de Portugal, Enagas, Établissements Franz Colruyt, Evotec, Ferrovial, Heineken, IMCD, Proximus, Renault, Rubis (new), Siemens Energy, Siemens Healthineers, Symrise, Telecom Italia, Terna Rete Elettrica Nazionale, Ubisoft Entertainment, Vantage Towers, Wärtsilä, Wienerberger, Worldline)	EUR	20.560
---	-----	--------

Aktienindex-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte: (Basiswerte: Euro STOXX 50 Price Euro)	EUR	3.096
---	-----	-------

Verkaufte Kontrakte: (Basiswerte: Euro STOXX 50 Price Euro)	EUR	2.151
--	-----	-------

DWS Qi Eurozone Equity

Anteilklasse RC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.03.2022 bis 28.02.2023

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	372.689,04
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	1.161.601,76
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	225.837,44
4. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-55.903,45
5. Abzug ausländischer Quellensteuer ¹⁾	EUR	388.970,61
6. Sonstige Erträge	EUR	5.315,89

Summe der Erträge EUR **2.098.511,29**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ²⁾	EUR	-6.536,09
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-323,91
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-258.096,69
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-258.096,69
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-946,14
davon:		
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-946,14

Summe der Aufwendungen EUR **-265.578,92**

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **1.832.932,37**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	5.201.677,84
2. Realisierte Verluste	EUR	-3.896.517,66

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR **1.305.160,18**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **3.138.092,55**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	1.587.052,58
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	819.498,14

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **2.406.550,72**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **5.544.643,27**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind Quellensteuer-Rückerstattungen für die Vorjahre in Höhe von EUR 439.902,85.

²⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres

EUR **49.211.951,67**

1. Mittelzufluss (netto)	EUR	-1.593.630,34
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	1.343.953,95
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-2.937.584,29
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	14.967,36
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	5.544.643,27
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	1.587.052,58
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	819.498,14

II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres

EUR **53.177.931,96**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage

Insgesamt Je Anteil

I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	3.138.092,55	7,52
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00

II. Wiederanlage EUR **3.138.092,55** **7,52**

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2023	53.177.931,96	127,51
2022	49.211.951,67	114,17
2021	50.450.505,11	105,26
2020	45.480.943,89	91,51

DWS Qi Eurozone Equity

Anteilklasse FD

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.03.2022 bis 28.02.2023

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	301.399,16
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	942.701,16
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	182.730,15
4. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-45.209,88
5. Abzug ausländischer Quellensteuer ¹⁾	EUR	314.456,48
6. Sonstige Erträge	EUR	4.299,80

Summe der Erträge EUR **1.700.376,87**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ²⁾	EUR	-5.313,73
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-263,43
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-133.247,64
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-133.247,64
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-765,51
davon:		
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-765,51

Summe der Aufwendungen EUR **-139.326,88**

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **1.561.049,99**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	4.219.282,23
2. Realisierte Verluste	EUR	-3.169.842,51

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR **1.049.439,72**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **2.610.489,71**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	1.313.176,68
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	721.550,29

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **2.034.726,97**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **4.645.216,68**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind Quellensteuer-Rückerstattungen für die Vorjahre in Höhe von EUR 356.030,43.

²⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres

EUR **42.199.395,20**

1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-864.380,40
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	-2.977.169,85
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	0,00
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-2.977.169,85
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	49.769,80
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	4.645.216,68
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	1.313.176,68
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	721.550,29

II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres

EUR **43.052.831,43**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung

Insgesamt Je Anteil

I. Für die Ausschüttung verfügbar

1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	5.891.684,79	16.230,54
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	2.610.489,71	7.191,43
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	-483.200,96	-1.331,13
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-6.457.924,71	-17.790,43

III. Gesamtausschüttung EUR **1.561.048,83** **4.300,41**

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2023	43.052.831,43	118.602,84
2022	42.199.395,20	108.203,58
2021	44.628.334,67	101.428,03
2020	120.622.175,57	90.966,95

DWS Qi Eurozone Equity

Anteilklasse IC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.03.2022 bis 28.02.2023

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	101,38
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	315,97
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	61,50
4. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-15,19
5. Abzug ausländischer Quellensteuer ¹⁾	EUR	105,89
6. Sonstige Erträge	EUR	1,45
Summe der Erträge	EUR	571,00

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ²⁾	EUR	-1,65
davon: Bereitstellungszinsen	EUR	-0,08
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-32,05
davon: Kostenpauschale	EUR	-32,05
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-0,24
davon: Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-0,24
Summe der Aufwendungen	EUR	-33,94

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR 537,06

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	1.416,10
2. Realisierte Verluste	EUR	-1.060,13

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR 355,97

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 893,03

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne

EUR 439,40

2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste

EUR 222,69

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 662,09

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 1.555,12

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind Quellensteuer-Rückerstattungen für die Vorjahre in Höhe von EUR 119,78.

²⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	12.939,40
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	0,00
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	0,00
1. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.555,12
davon: Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	439,40
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	222,69
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	14.494,52

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage	Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 893,03	7,97
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR 0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR 0,00	0,00
II. Wiederanlage	EUR 893,03	7,97

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2023	14.494,52	129,42
2022	12.939,40	115,53
2021	11.893,42	106,19
2020	10.309,35	92,05

DWS Qi Eurozone Equity

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 24.788.677,24

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

STOXX Eurozone

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	94,221
größter potenzieller Risikobetrag	%	103,774
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	98,127

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.03.2022 bis 28.02.2023 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Halteperiode unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivativefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 1,2, wobei zur Berechnung der Hebelwirkung die Bruttomethode verwendet wurde.

Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse RC: EUR 127,51
Anteilwert Klasse FD: EUR 118.602,84
Anteilwert Klasse IC: EUR 129,42

Umlaufende Anteile Klasse RC: 417.048,243
Umlaufende Anteile Klasse FD: 363,000
Umlaufende Anteile Klasse IC: 112,000

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Verwahrstelle stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf:

Klasse RC 0,55% p.a. Klasse FD 0,35% p.a. Klasse IC 0,25% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) einschließlich eventueller Bereitstellungszinsen als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von

Klasse RC 0,55% p.a. Klasse FD 0,35% p.a. Klasse IC 0,25% p.a.

vereinbart. Davon entfallen auf die Verwahrstelle bis zu

Klasse RC 0,15% p.a. Klasse FD 0,15% p.a. Klasse IC 0,15% p.a.

und auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige) bis zu

Klasse RC 0,05% p.a. Klasse FD 0,05% p.a. Klasse IC 0,05% p.a.

Im Geschäftsjahr vom 1. März 2022 bis 28. Februar 2023 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft DWS Investment GmbH für das Investmentvermögen DWS Qi Eurozone Equity keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

DWS Qi Eurozone Equity

Die Gesellschaft zahlt von dem auf sie entfallenden Teil der Kostenpauschale

Klasse RC mehr als 10% Klasse FD weniger als 10% Klasse IC weniger als 10%

an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung pro Anteilklasse dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 52.292,49. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 0,00 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 108,50 EUR.

DWS Qi Eurozone Equity

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die DWS Investment GmbH („die Gesellschaft“) ist eine Tochtergesellschaft der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“), Frankfurt am Main, einem der weltweit führenden Vermögensverwalter mit einer breiten Palette an Investmentprodukten und -dienstleistungen über alle wichtigen Anlageklassen sowie auf Wachstumstrends zugeschnittenen Lösungen.

Die DWS KGaA, an der die Deutsche Bank AG eine Mehrheitsbeteiligung hält, ist an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

Infolge einer branchenspezifischen Regulierung gemäß OGAW V (fünfte Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren) sowie gemäß § 1 und § 27 der deutschen Institutsvergütungsverordnung („InstVV“) findet die Vergütungspolitik und -strategie des Deutsche Bank-Konzerns („DB-Konzern“) keine Anwendung auf die Gesellschaft. Die DWS KGaA und ihre Tochterunternehmen („DWS-Konzern“ oder nur „Konzern“) verfügen über eigene vergütungsbezogene Governance-Regeln, Richtlinien und Strukturen, unter anderem einen konzerninternen DWS-Leitfaden zur Ermittlung von Mitarbeitern mit wesentlichem Einfluss auf Ebene der Gesellschaft sowie auf Ebene des DWS-Konzerns im Einklang mit den in der OGAW V und den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitiken („ESMA-Leitlinien“) aufgeführten Kriterien.

Governance-Struktur

Das Management des DWS-Konzerns erfolgt durch die DWS Management GmbH als Komplementärin der DWS KGaA. Die Geschäftsführung der Komplementärin besteht aus sechs Mitgliedern, die die Geschäftsführung („GF“) des Konzerns bilden. Die durch das DWS Compensation Committee („DCC“) unterstützte Geschäftsführung ist für die Einführung und Umsetzung des Vergütungssystems für Mitarbeiter verantwortlich. Dabei wird sie vom Aufsichtsrat der DWS KGaA kontrolliert, der ein Remuneration Committee („RC“) eingerichtet hat. Das RC unterstützt den Aufsichtsrat bei der Überwachung der angemessenen Ausgestaltung der Vergütungssysteme für die Konzernmitarbeiter. Dies erfolgt unter Berücksichtigung der Auswirkung des Vergütungssystems auf das konzernweite Risiko-, Kapital- und Liquiditätsmanagement sowie die Übereinstimmung der Vergütungsstrategie mit der Geschäfts- und Risikostrategie des DWS-Konzerns.

Aufgabe des DCC ist die Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsrahmenwerken und Grundsätzen der Unternehmenstätigkeit, die Aufstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie die Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern. Das DCC legt quantitative und qualitative Faktoren zur Leistungsbeurteilung als Basis für vergütungsbezogene Entscheidungen fest und gibt Empfehlungen für die Geschäftsführung bezüglich des jährlichen Pools der variablen Vergütung und dessen Zuteilung zu verschiedenen Geschäftsbereichen und Infrastrukturfunktionen ab. Stimmberechtigte Mitglieder des DCC sind der Chief Executive Officer („CEO“), Chief Financial Officer („CFO“), Chief Operating Officer („COO“), und Global Head of HR. Der Head of Reward & Analytics ist nicht stimmberechtigtes Mitglied. Kontrollfunktionen wie Compliance, Anti-Financial Crime und Risk Management werden durch den CFO und den COO im DCC vertreten und sind im Hinblick auf ihre jeweiligen Aufgaben und Funktionen bei der Ausgestaltung und Umsetzung der Vergütungssysteme des Konzerns angemessen einbezogen. Damit soll einerseits sichergestellt werden, dass es durch die Vergütungssysteme nicht zu Interessenkonflikten kommt, und andererseits die Auswirkungen auf das Risikoprofil des Konzerns überprüft werden. Das DCC überprüft das Vergütungsrahmenwerk des Konzerns mindestens einmal jährlich. Dazu gehört die Überprüfung der für die Gesellschaft geltenden Grundsätze sowie eine Beurteilung, ob aufgrund von Unregelmäßigkeiten wesentliche Änderungen oder Ergänzungen vorzunehmen sind.

Das DCC wird von zwei Unter-Ausschüssen unterstützt: Dem DWS Compensation Operating Committee („COC“), das implementiert wurde, um das DCC bei der Überprüfung der technischen Gültigkeit, der Operationalisierung und der Genehmigung von neuen oder bestehenden Vergütungsplänen zu unterstützen. Dem Integrity Review Committee („IRC“), das eingerichtet wurde, um Angelegenheiten im Zusammenhang mit der Aussetzung und dem Verfall von aufgeschobenen DWS-Vergütungselementen zu prüfen und darüber zu entscheiden.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Ebene des DWS-Konzerns wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

Vergütungsstruktur

Für die Mitarbeiter der Gesellschaft gelten die Vergütungsstandards und -grundsätze der DWS-Vergütungspolitik, die jährlich überprüft wird. Im Rahmen der Vergütungspolitik verwendet der Konzern, einschließlich der Gesellschaft, einen Gesamtvergütungsansatz („GV“), der Komponenten für eine fixe („FV“) und variable Vergütung („VV“) umfasst.

Der Konzern stellt sicher, dass FV und VV für alle Kategorien und Gruppen von Mitarbeitern angemessen aufeinander abgestimmt werden. Die Strukturen und Ebenen des GV entsprechen den subdivisionsalen und regionalen Vergütungsstrukturen, internen Zusammenhängen sowie Marktdaten und tragen zu einer einheitlichen Gestaltung innerhalb des Konzerns bei. Eines der Hauptziele der Konzernstrategie besteht darin, nachhaltige Leistung über alle Ebenen einheitlich anzuwenden und die Transparenz bei Vergütungsentscheidungen und deren Auswirkung auf Aktionäre und Mitarbeiter im Hinblick auf die Geschäftsentwicklung des DWS-Konzerns zu erhöhen. Ein wesentlicher Aspekt der Konzern-Vergütungsstrategie ist die Schaffung eines langfristigen Gleichgewichts zwischen den Interessen von Mitarbeitern, Aktionären und Kunden.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeiter entsprechend ihren Qualifikationen, Erfahrungen und Kompetenzen sowie den Anforderungen, der Bedeutung und dem Umfang ihrer Funktionen. Bei der Festlegung eines angemessenen Betrags für die fixe Vergütung werden das marktübliche Vergütungsniveau für jede Rolle sowie interne Vergleiche und geltende regulatorische Vorgaben herangezogen.

Mit der variablen Vergütung hat der Konzern ein diskretionäres Instrument an der Hand, mit dem er Mitarbeiter für ihre Leistungen und Verhaltensweisen zusätzlich entlohnen kann, ohne eine zu hohe Risikotoleranz zu fördern. Bei der Festlegung der VV werden solide Risikomaßstäbe durch Einbeziehung der Risikotoleranz des Konzerns, dessen Tragfähigkeit und Finanzlage sowie durch eine völlig flexible Politik im Hinblick auf die Gewährung bzw. „Nicht-Gewährung“ der VV angesetzt. Die VV besteht generell aus zwei Bestandteilen: der DWS-Komponente (im Englischen „Franchise Variable Compensation“ / „FVC“) und der „individuellen Komponente“. Es gibt weiterhin keine Garantien für eine VV im laufenden Beschäftigungsverhältnis.

Für das Geschäftsjahr 2021 wird die DWS-Komponente überwiegend anhand von drei Erfolgskennzahlen („Key Performance Indicators“ – „KPIs“) auf Ebene des DWS-Konzerns bestimmt: Bereinigte Aufwands-Ertrags-Relation („Cost Income Ratio“ – „CIR“), Nettomittelzuflüsse und ESG-Kriterien. Diese drei KPIs stellen wichtige Gradmesser für die Finanzziele des DWS-Konzerns dar und bilden dessen nachhaltige Leistung ab.

Daneben wird eine individuelle VV („IVV“) gewährt. Die IVV berücksichtigt zahlreiche finanzielle und nichtfinanzielle Faktoren. Dazu gehören der Vergleich mit der Referenzgruppe des Mitarbeiters und Überlegungen zur Mitarbeiterbindung.

Sowohl die DWS- als auch die individuelle Komponente der VV kann in bar oder in Form von aktienbasierten oder fonds-basierten Instrumenten im Rahmen der Konzern-Vereinbarungen in Bezug auf die aufgeschobene Vergütung ausbezahlt bzw. gewährt werden. Der Konzern behält sich das Recht vor, den Gesamtbetrag der VV, einschließlich der DWS-Komponente, auf null zu reduzieren, wenn gemäß geltendem lokalem Recht ein erhebliches Fehlverhalten, leistungsbezogene Maßnahmen, Disziplinarmaßnahmen oder ein nicht zufriedenstellendes Verhalten seitens eines Mitarbeiters vorliegen.

DWS Qi Eurozone Equity

Festlegung der VV und angemessene Risikoadjustierung

Die VV-Pools des Konzerns werden einer angemessenen Anpassung der Risiken unterzogen, die die Adjustierung ex ante als auch ex post umfasst. Die angewandte robuste Methode soll sicherstellen, dass bei der Festlegung der VV sowohl der risikoadjustierten Leistung als auch der Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns Rechnung getragen wird. Die Ermittlung des Gesamtbetrags der VV orientiert sich primär an (i) der Tragfähigkeit des Konzerns (das heißt, was „kann“ der DWS-Konzern langfristig an VV im Einklang mit regulatorischen Anforderungen gewähren) und (ii) der Leistung (das heißt, was „sollte“ der Konzern an VV gewähren, um für eine angemessene leistungsbezogene Vergütung zu sorgen und gleichzeitig den langfristigen Erfolg des Unternehmens zu sichern).

Der Konzern hat für die Festlegung der VV auf Ebene der individuellen Mitarbeiter die „Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung“ eingeführt. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur IVV berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des „Ganzheitliche Leistung“-Ansatzes. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die VV einbezogen.

Das DWS DCC verwendet im Rahmen eines diskretionären Entscheidungsprozesses finanzielle und nichtfinanzielle Kennzahlen zur Ermittlung differenzierter und leistungsbezogener VV-Pools für die Geschäfts- und Infrastrukturbereiche.

Nachhaltige Vergütung

Nachhaltigkeit und Nachhaltigkeitsrisiken sind elementarer Bestandteil bei der Bestimmung der variablen Vergütung. Dementsprechend steht die DWS-Vergütungsrichtlinie mit den für den Konzern geltenden Nachhaltigkeitskriterien im Einklang. Dadurch schafft der DWS-Konzern Verhaltensanreize, die sowohl die Investoreninteressen als auch den langfristigen Erfolg des Unternehmens fördern. Relevante Nachhaltigkeitsfaktoren werden regelmäßig überprüft und in die Gestaltung der Vergütungsstruktur integriert.

Vergütung für das Jahr 2021

Trotz der anhaltenden Pandemie führte das vielfältige Angebot an Anlageprodukten und -lösungen zu neuen Rekordwerten beim Nettomittelaufkommen im Jahr 2021. Es war das dritte Jahr in Folge, in dem der DWS-Konzern seine Geschäftsergebnisse verbessern konnte und ein guter Start in Phase zwei der Unternehmensentwicklung (Transformation, Wachstum und Führung) in der die Organisation ihre strategischen Prioritäten effektiv umsetzen konnte.

Der verstärkte Fokus auf die Anlageperformance, die erhöhte Nachfrage der Anleger nach anvisierten Anlageklassen und nachhaltigen Anlagestrategien sowie erhebliche Beiträge aus strategischen Partnerschaften waren wesentliche Treiber für diesen Erfolg.

Vor diesem Hintergrund hat das DCC die Tragfähigkeit der VV für das Jahr 2021 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2022 für das Performance-Jahr 2021 gewährten VV wurde die DWS-Komponente allen berechtigten Mitarbeitern auf Basis der Bewertung der festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Die Geschäftsführung des DWS-Konzerns hat für 2021 unter Berücksichtigung der beträchtlichen Leistung der Mitarbeiter und in ihrem Ermessen einen Zielerreichungsgrad von 100% festgelegt.

Identifizierung von Risikoträgern

Im Einklang mit den Anforderungen des Kapitalanlagegesetzbuches in Verbindung mit den Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der OGAW-Richtlinie der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde („ESMA“) hat die Gesellschaft, die einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft haben („Risikoträger“). Das Identifizierungsverfahren basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitern auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeiter mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeiter (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeiter in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat. Mindestens 40% der VV für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50% sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fonds-basierten Instrumenten des DWS-Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten sind bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen unterworfen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einem VV-Betrag von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte VV in bar und ohne Aufschub.

Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2021¹⁾

Jahresdurchschnitt der Mitarbeiterzahl	484
Gesamtvergütung	EUR 91.151.926
Fixe Vergütung	EUR 55.826.772
Variable Vergütung	EUR 35.325.154
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management ²⁾	EUR 6.214.631
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger	EUR 12.146.217
Gesamtvergütung für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 2.531.675

¹⁾ Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

²⁾ „Senior Management“ umfasst nur die Geschäftsführung der Gesellschaft. Die Geschäftsführung erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über die Geschäftsführung hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

DWS Qi Eurozone Equity

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte gemäß der o.g. rechtlichen Bestimmung vor.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens DWS Qi Eurozone Equity – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. März 2022 bis zum 28. Februar 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 28. Februar 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. März 2022 bis zum 28. Februar 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der DWS Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der DWS Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulation der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der DWS Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der DWS Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die DWS Investment GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 16. Juni 2023

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler	Neuf
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

Kapitalverwaltungsgesellschaft

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Eigenmittel am 31.12.2022: 452,6 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2022: 115,0 Mio. Euro

Aufsichtsrat

Dr. Stefan Hoops
Vorsitzender
DWS Management GmbH,
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA)
Frankfurt am Main

Christof von Dryander
stellv. Vorsitzender
Cleary Gottlieb Steen & Hamilton LLP,
Frankfurt am Main

Hans-Theo Franken
Vorsitzender des Aufsichtsrats
Deutsche Vermögensberatung AG,
Frankfurt am Main

Dr. Alexander Ilgen
Deutsche Bank AG,
Frankfurt am Main

Dr. Stefan Marcinowski
Ludwigshafen

Prof. Christian Strenger
The Germany Funds,
New York

Elisabeth Weisenhorn
Portikus Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Gerhard Wiesheu
Mitglied des Vorstandes Bankhaus
Metzler seel. Sohn & Co. AG,
Frankfurt am Main

Susanne Zeidler
Frankfurt am Main

Geschäftsführung

Manfred Bauer
Sprecher der Geschäftsführung

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrats der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Dr. Matthias Liermann

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS International GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrats der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Petra Pflaum

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Gero Schomann (seit dem 4.4.2023)

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS International GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Vincenzo Vedda (seit dem 17.2.2023)
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrats der
MorgenFund GmbH,
Frankfurt am Main

Dirk Görden (bis zum 31.12.2022)

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main

Stefan Kreuzkamp (bis zum 31.12.2022)
Frankfurt am Main

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Brienner Straße 59
80333 München
Eigenmittel am 31.12.2021:
2.071,9 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2021: 109,4 Mio. Euro

Gesellschafter der DWS Investment GmbH

DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Stand: 4.4.2023

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0) 69-910-12371
Fax: +49 (0) 69-910-19090
www.dws.de